

**Europa fördert  
Sachsen.**

**Q&A InfraProNet**



# Europa fördert Sachsen.

# Agenda



Vorstellung der geclusterten Fragen



Vortrag zu 3 Themenblöcke mit jeweils



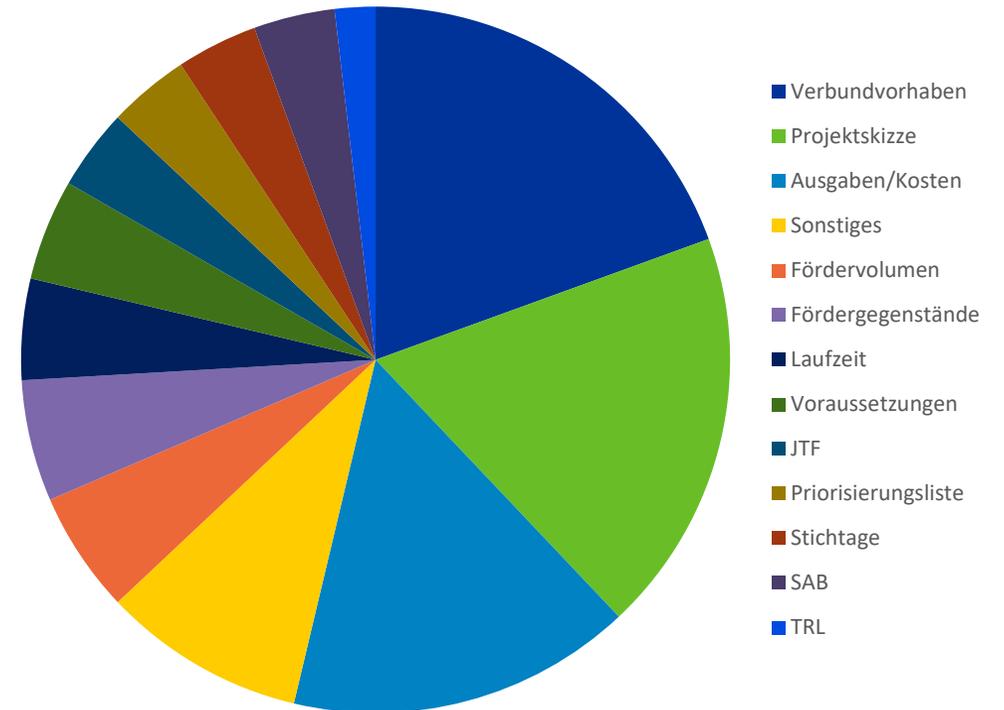
anschließend 15 min. Fragerunde (Chat)





# Clusterung der Fragen

- Den größten Fragebedarf gab es für Verbundvorhaben, Projektskizzen und Ausgaben/Kosten.
- Im folgenden wird auf die beiden größten Themenblöcke, bezogen auf die Richtlinie und den aktuell veröffentlichten Call eingegangen.
- Bei sehr individuellen oder spezifischen Fragen wenden Sie sich bitte an die [SAB](#).





# Zur Erinnerung...

- Der früheste (vorzeitige) **Maßnahmenbeginn** hängt stark von der Anzahl der eingereichten Anträge ab. Aktuell wird davon ausgegangen, dass für den JTF die Aufforderung zum Vollantrag im Dezember erfolgt. Für die Anträge des EFRE wird dieser für den Januar geplant.
- Eine minimale Laufdauer der Projekte ist nicht gegeben, sollte jedoch dem vorgenommenen Ziel angemessen kalkuliert sein. Eine **Projektdauer** von über 36 Monaten ist nur unter ausführlicher Begründung der Notwendigkeit möglich.
- Es wird kein maximales **Fördervolumen** pro Projekt vorgeben. Die Forschungsziele sollten mit dem methodischen Vorgehen und dem dafür kalkulierten Budget im Einklang stehen. Für den JTF gibt es für diesen Aufruf eine Mindestantragssumme von 500.000€
- Die **Priorisierungslisten** für EFRE-Vorhaben stellen einen hausinternen Hinweis dar, in welcher Reihenfolge das Gremium sich die Anträge ansehen soll. Anträge, welche aufgrund der einrichtungsinternen Priorisierung nicht für diesen Stichtag berücksichtigt werden, werden automatisch für den nächsten Stichtag einbezogen. Für die Einreichung der Projekte bei der Einrichtungsleitung werden vom SMWK keine Vorgaben gemacht. Für eine Deadline gilt es sich intern abzustimmen.



# Folgende Fragen lassen sich mit nein beantworten

- Wird es noch eine Vorlage für das Gantt-Chart geben?
- Gibt es prozentuale Vorgaben hinsichtlich der Mittelaufteilung für Sachmittel bzw. Unteraufträge?
- Muss der Antrag die gesamte Förderphase 2023-2028 abdecken?
- Sollte im Antrag eine enge Einbindung in Forschungsstrategie nicht nur der antragsstellenden Institution, sondern auch der benachbarten Universität (Leipzig) deutlich gemacht werden? Sind solche Synergieeffekte ein Kriterium?
- Einzelprojekt/Verbundprojekt: Ausweisung von Jahressscheiben notwendig?
- Falls ein Forschungsgroßgeräte in EFRE beantragt wird und evtl. auch für JTF passt, wird das dann einfach in die andere Kategorie geschoben?
- Gibt es eine maximale Fördersumme je Forschungspartner?
- Kann die Vorhabenidee auch in Englisch eingereicht werden?
- Sind Geräte-Schulungen förderfähig, falls Förderung für diese Geräte beantragt wurde?



# Folgende Fragen lassen sich mit ja beantworten

- Gibt es eine Vorlage für die einrichtungsbezogene Priorisierungsliste?
- Sind auch weitere Stichtage für JTF geplant?
- Die EFRE Priorisierungsliste wäre jetzt nur in Bezug auf den jetzigen Stichtag?
- Ist es legitim und sinnvoll ein Projektvorhaben, welches nicht für eine Förderung berücksichtigt wurde, zum nächsten Stichtag **überarbeitet** wieder einzureichen?
- Als Institut der Medizinischen Fakultät TU Dresden müssen wir die Projektskizze nicht selbst über das Förderportal SAB hochladen, sondern TUD lädt alle Projektvorschläge hoch.
- Laufzeit von Infrastrukturprojekten: Muss die Inbetriebnahme vollständig abgeschlossen sein?
- Ist das Finanzbudget, welches für die beiden Fördergebiete EFRE/ JTF vorgesehen ist, intern noch einmal aufgeteilt für die jeweils vorgesehenen Fördergegenstände?



# Fragen zu Verbundvorhaben

- Muss die Vorhabenidee im Falle von Verbundprojekten von allen beteiligten Partnern einzeln eingereicht werden oder darf diese, wie üblich, gemeinsam eingereicht werden?
  - Jede Partei (auch zwei Hochschulen möglich) eines Verbundvorhaben reicht einen Antrag ein. Die Vorhabensbeschreibung sollte für alle Nummern mit Ausnahme von 2, 4 und 7 eine gemeinsame Beschreibung formulieren.
- Wie wirkt es sich bei Verbundprojekten mit mehreren Partnern aus, wenn das Projekt in den Priorisierungslisten unterschiedlich hoch eingestuft wird?
  - Wie mit unterschiedlichen priorisierten Verbundvorhaben umgegangen wird, ist noch in hausinterner Abstimmung.
- Ist es von Vorteil bereits ein Unternehmen, welches von der Innovation profitieren kann im Konsortium mit aufzunehmen?
  - Ein hoher anwendungsgrad des Vorhabens ist wünschenswert. Verbünde mit Unternehmen müssen jedoch aufgrund der Vollfinanzierung streng der Beihilfefreiheit unterliegen: Durch den Verbund darf kein Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Unternehmen entstehen.



**Europa fördert  
Sachsen.** 

**Zeit für  
Ihre Fragen**





# Fragen zur Projektskizze

- Welche Methoden und Projektplan sollen bei Investitionsprojekte beschrieben werden?
  - Investitionsprojekte können in Ihren Umfang, Aufwand und Komplexität stark variieren. Die methodische Darstellung bezieht sich deshalb auf den Zweck der geplanten Investition, welche Installationen dafür notwendig sind und die Begründung worin das spezielle Produkt einen Mehrwert der Forschung liefert.
- Wie sind die Risiken zu verstehen bzw. definiert? Sollen die Risiken bei/nach der Implementierung der Infrastrukturen dargelegt werden oder eher die langfristige Gefährdung der Ziele, falls der Antrag nicht genehmigt wird?
  - Risiken sind in diesem Fall jegliche technische oder organisatorische Ereignisse, welche dazu führen könnten, das Vorhabenziel zu verfehlen.
- Einreichung über Förderportal in 1. Antragsphase: Sind Papierunterschriften noch möglich, falls seitens des Antragstellers die Nutzung einer digitalen Signatur des einen Dienstleisters nicht gewünscht ist?
  - Die Vorhabenideen können auch handschriftlich rechtsverbindlich unterschrieben und eingescannt hochgeladen werden.
- Sind mit dem Anhang zu den "zentralen wissenschaftlichen Referenzen" eigene gemeint oder die wichtigsten einschlägigen Referenzen (als Stand der Wissenschaft)?
  - Als wissenschaftliche Referenzen werden alldiejenigen Quellenangaben verstanden, auf die sich die Angaben in der Vorhabenidee stützt und welche für die Weiterentwicklung des jeweiligen Forschungsprojektes notwendig sind.



**Europa fördert  
Sachsen.** 

**Zeit für  
Ihre Fragen**





## JTF Spezifisch

- Ist die Förderrichtlinie für den Bereich Chemnitz ausschließlich auf das Themenfeld Wasserstoff ausgerichtet oder adressiert diese Mobilität und Produktionsverfahren allgemein?
  - Die Angaben zum Chemnitzer Revier sind exemplarisch als einen Auszug des [TJTP](#) zu verstehen. Die Bepunktung dieser strategischen Einordnung ist kein Ausschlusskriterium, sondern stellt den sächsischen Fokus in der Forschungsentwicklung für Chemnitz dar.
- Bekannt ist, dass Antragsteller außerhalb der Kernregionen für den JTF Anträge stellen können, diese aber direkte Wirkung in den Regionen haben müssen. Für diese FuE-Vorhaben würden Einzelfallprüfungen folgen. Gibt es konkretere Kriterien, die in einer Einzelfallprüfung bewertet würden, um bereits auf Ebene der antragstellenden Einrichtungen Auskünfte zur grundsätzlichen Förderwürdigkeit geben zu können?
  - Die Wirkungen der Vorhaben müssen sich in der jeweiligen Region entfalten. Daraus abgeleitet können Infrastrukturmaßnahmen ausschließlich nur aus der den Antragsstellern der jeweiligen Region beantragt und durchgeführt werden. Bei Forschungsprojekten werden Vorhaben aus der Region in der Bewilligung bevorzugt. Je nach Antragslage kann es in sehr seltenen Einzelfällen zu einer Abweichung kommen, sodass der Antragsteller nicht mit der Region übereinstimmt. Für diese seltenen Fälle gibt es keine Bewertungs- oder Auswahlkriterien.



Europa fördert  
Sachsen. 

Zeit für  
Ihre Fragen



Bei spezifischen und weiterführenden  
Fragen wenden Sie sich bitte an die SAB.